



**RAUMDATENPOOL  
KANTON LUZERN**

# Geschäftsbericht 2019

**digitale  
Ausgabe**

# Inhalt

<b>Rücktritt Marcel Lotter aus dem Steuergremium</b>	<b>2</b>
<b>Vereinsführung</b>	<b>3</b>
<b>1. Projekte und Neuerungen</b>	<b>4</b>
<b>2. Finanzielles</b>	<b>11</b>
<b>3. Neue Mitglieder</b>	<b>13</b>
<b>4. Veranstaltungen / Sitzungen</b>	<b>13</b>
<b>5. Geodienste</b>	<b>14</b>
<b>6. Datenstände 2008 bis 2018</b>	<b>15</b>
<b>7. Richtlinien, Spezifikationen und Datenaustauschmodelle</b>	<b>16</b>
Anhang 1: GIS-Koordinatoren	17
Anhang 2: Mitgliederliste	21
Anhang 3: Übersicht Einbindung Ortsplan in Gemeinde-Homepage	23
Anhang 4: Auswertung Aufrufe Geoportal der Gemeinden	24
Anhang 5: Verfügbare Daten	27
Anhang 6: Planung Bezugsrahmenwechsel Gemeinden	30

Alle Grundlagen können von der Website [www.raumdatenpool.ch](http://www.raumdatenpool.ch) heruntergeladen werden.

# Rücktritt Marcel Lotter aus dem Steuergremium



**Marcel Lotter**

2006–2019 Präsident Raumdatenpool Kanton Luzern  
Gemeindeammann Malters

Liebe Leserin, lieber Leser

Der Verband Luzerner Gemeinden (VLG) hat mich 2006 in das Steuergremium des Vereins Raumdatenpool Kanton Luzern (RDP) delegiert. Im Steuergremium wurde ich im Rahmen der Vereinsgründung als Präsident gewählt. Nach 13 Jahren intensiver und befriedigender Tätigkeit im RDP habe ich Anfang Oktober meinen Rücktritt als Präsident und Delegierter des VLG per 31.12.2019 bekannt gegeben. Leider konnte noch kein neuer Delegierter des VLG bezeichnet werden. Sobald die Vertretung des VLG bestimmt ist, wählt das Steuergremium wie statuarisch festgelegt aus seiner Mitte das neue Präsidium. Herr Peter Imfeld, Leiter Netzservices CKW, nimmt als Vizepräsident seit dem 1.1.2020 die Aufgaben des Präsidenten im Sinne einer Übergangslösung wahr.

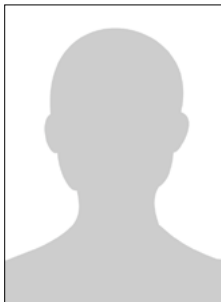
Als Geograph und Raumplaner ist und bleibt der RDP für mich auch eine «Herzensangelegenheit». Die Gründung eines Vereins als Public-Private-Partnership Modell darf als innovativ bezeichnet werden und ist schweizweit ein Vorzeigemodell. Gerade dieses PPP-Modell ist meines Erachtens der Grundpfeiler des Erfolgs in den letzten 13 Jahren. Obwohl der RDP in der breiten Öffentlichkeit kaum wahrgenommen wird, leistet er durch die Festlegung von Datenmodellen, Spezifikationen und Richtlinien für die Datenerfassung einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung von Investitionen der Datenherren. Die mittlerweile vollständig vorliegenden Nutzungsplanungsdaten sowie die Daten der Leitungskataster von Elektrizitätsversorgung, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung stellen einen nicht zu unterschätzenden volkswirtschaftlichen Mehrwert dar. Darauf dürfen wir stolz sein.

Gerade mit der zunehmenden Digitalisierung sowie die Planung in der dritten Dimension werden die Anforderungen aber auch in der Zukunft zunehmen. Räumliche Daten werden zunehmend zur kostenlosen Selbstverständlichkeit, welche immer und überall abgerufen werden können. Die Herausforderungen an den RDP werden daher auch in Zukunft nicht abnehmen. Gerade deshalb ist die partnerschaftliche Zusammenarbeit der verschiedenen Dateneigner unerlässlich. Das Steuergremium bietet dabei die Plattform für die Koordination der Interessen.

Ich bin dankbar dafür, dass ich den RDP in letzten Jahren im Steuergremium mitgestalten durfte. Ich wünsche dem RDP eine erfolgreiche Zukunft und freue mich auf viele weitere, interessante Begegnungen mit Ihnen.

# Vereinsführung

## Delegierte Verband Luzerner Gemeinden:



Vakant



Lang Hanspeter  
Gemeinderat  
Beromünster



Truttmann Urs  
Leiter Geoinformationszentrum  
Stadt Luzern

## Delegierte Werke:



Imfeld Peter  
Leiter Netzservices CKW  
*Vizepräsident*



Lustenberger Pirmin  
Mitglied  
Geschäftsleitung ewl

## Delegierte Kanton:



Dr. Zeidler Sven-Erik  
Dienststellenleiter  
Raum und Wirtschaft (rawi)



Hösli Thomas  
Abteilungsleiter  
Geoinformation

## Geschäftsstelle:



Dominic Kottmann  
*Geschäftsführer*



Boris Fuhrer  
*Projektleiter /  
Fachspezialist Geoinformation*

# 1. Projekte und Neuerungen

## 1.1 Digitale Genehmigung Nutzungsplanung

Im Rahmen des kantonalen Projekts «**Digitaler Kanton**» werden Prozesse der Verwaltung digitalisiert. Das Projekt schafft mit der Bereitstellung digitaler Werkzeuge die technischen und organisatorischen Voraussetzungen für die Umsetzung digitaler Prozesse. Mit dem Projekt «**Digitale Genehmigung Nutzungsplanung**» der Dienststelle Raum und Wirtschaft werden in Zusammenarbeit mit dem RDP auf dieser Basis die digitalen Prozesse für die Nutzungsplanung erarbeitet und umgesetzt. Die Digitalisierung der Nutzungsplanung bietet nicht nur allen direkt am Planungsprozess beteiligten Personen einen Mehrwert, sondern auch Bürgerinnen und Bürger.



Abbildung 1: Genehmigter Zonenplan



Abbildung 2: Darstellung im Geoportale (Basis: altes Datenmodell v2.00)

### Digitale Auflage und Genehmigung, transparentere Prüfung

Hauptziele der digitalen Nutzungsplanung sind die Vermeidung von Medienbrüchen, eine aktuelle Übersicht über den Projektstand, die digitale Auflage im Web sowie die Genehmigung digitaler Daten und Verbesserung deren Rechtsverbindlichkeit. Gleichzeitig verfolgt das Projekt verschiedene Ziele, um die Qualität der rechtsverbindlichen Daten zu sichern und den Prozess transparenter zu machen. Die geprüften, beschlossenen und genehmigten Daten sollen zudem zusammen mit konkreten Anwendungen (z.B. Berechnung und Visualisierung digitaler Bauszenarien) via Geoportale einfach auf der Gemeinde Website eingebunden und publiziert werden können.

### Umsetzung in mehreren Etappen

Im Juli 2019 wurde das neue Datenmodell Nutzungsplanung (v3.10) erstmalig in der Nutzungsplanung Beromünster getestet und eingeführt. Das neue Datenmodell ermöglicht eine Erfassung und Darstellung des Rechtsstatus auf Zonenebene. Dadurch können verschiedene Rechtsstände

miteinander verglichen und Änderungen besser nachvollzogen und geprüft werden. Diskrepanzen von genehmigten und publizierten Daten, wie in untenstehendem Beispiel, können so vermieden werden.

Bei der Einführung des neuen Datenmodells Nutzungsplanung in Beromünster haben sich die Schwierigkeiten eines Formatwechsels bei den Daten während eines Zonenplanverfahrens bestätigt. Mit einem Kreisschreiben durch den RDP und einer Information an der Luzerner Raumplanungskonferenz (LRPK) im Sommer 2019, wurden die Gemeinden und Planer ersucht, die Zonenpläne bereits für die Vorprüfung im neuen Datenmodell und INTERLIS Format bereitzustellen und abzugeben. Dadurch werden Formatänderungen und die damit verbundenen Fehler weitgehend vermieden und die Daten können bereits für die Vorprüfung auf einer Onlinekarte dargestellt werden.

Zur Qualitätssicherung und Steigerung der Transparenz gehört auch ein Projekt- und Ressourcenmanagement. Die Einführung eines Workflow Moduls gilt daher als Schlüsselement zur erfolgreichen Umsetzung und Einführung

des digitalen Nutzungsplanungsprozesses. Das Workflow Modul ist besonders wichtig, weil es sicherstellt, dass jedes Zonenplanverfahren als Prozess dargestellt wird und dabei alle Beteiligten Einsicht in den aktuellen Projektstatus haben. Dies erzeugt einen grossen Nutzen, sowohl für die Bevölkerung, die Gemeinden als auch die kantonalen Dienststellen und das Departement.

### Fazit und Ausblick

Die Digitalisierung der Nutzungsplanung beinhaltet nicht nur eine Digitalisierung bestehender Abläufe, son-

dern auch ein Hinterfragen und Optimieren des Prozesses. Wichtige technische Grundlagen und Instrumente wie ein Workflow Modul stehen aufgrund komplexer Auswahlverfahren noch nicht zur Verfügung, stellen aber einen wichtigen Meilenstein dar. Weitere Meilensteine sind die Einführung einer digitalen Signatur für die Genehmigung und die öffentliche Auflage im Web via Geoportal. Intensive Prüfung und Abklärungen mit Portallösungen und Planungssoftware werden Gegenstand der nächsten Projektphase sein.

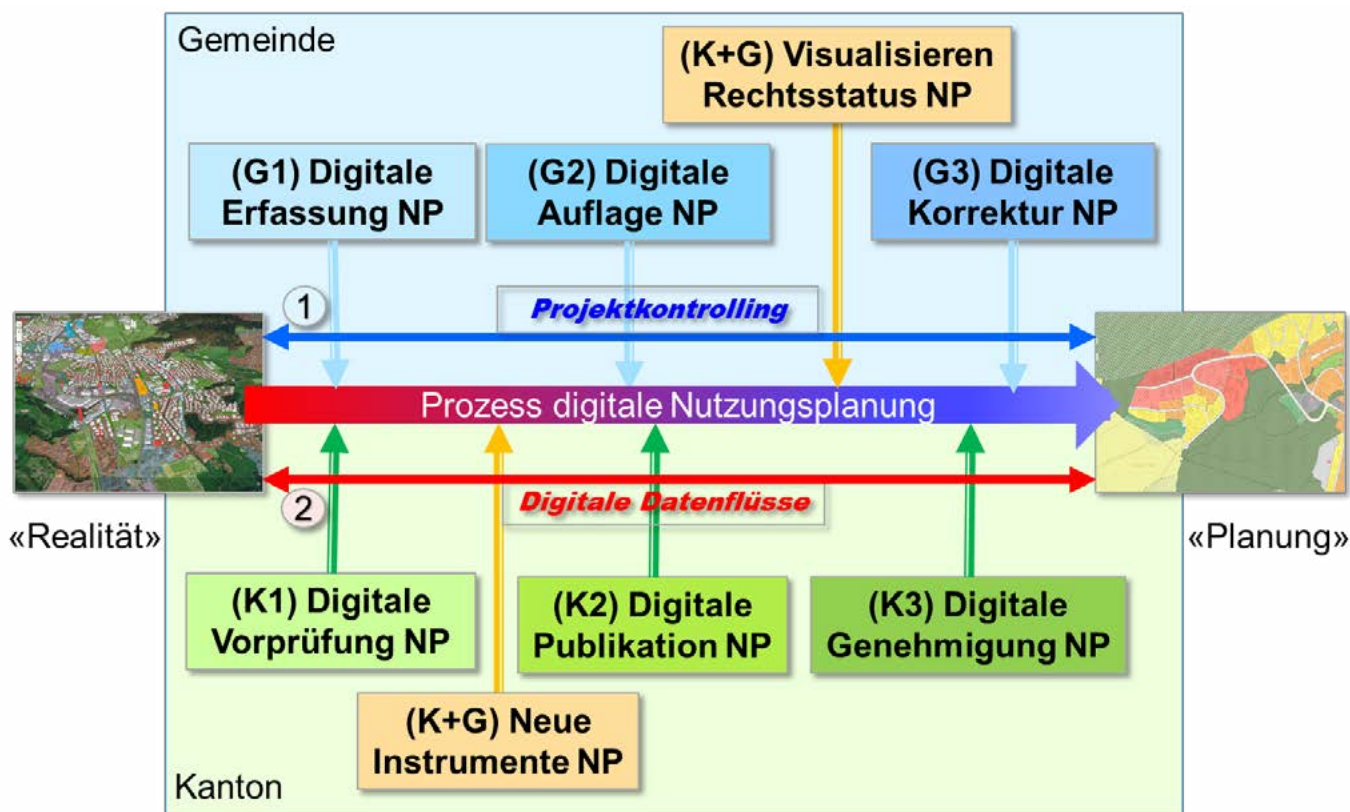


Abbildung 3: Prozessübersicht «Digitale Genehmigung Nutzungsplanung»

## 1.2 Leitungskataster, Werkinformationen und Siedlungsentwässerung

Die Implementation der neuen Modelle der Werkinformationen und des generellen Entwässerungsplans (GEP) ist im Gang. Im 2019 wurde basierend auf der Norm SIA405 für die Themen des Leitungskatasters (Elektrizität, Fernwärme, Gas, Kommunikation, Wasser) das neue Datenmodell LKMap und eine neue Onlinekarte auf der Plattform Raumdatenpool Kanton Luzern (RDP) in Betrieb genommen. Damit wurde ein wichtiger Meilenstein erreicht und die Stilllegung der alten Datenmodelle kann voraussichtlich planmässig Ende 2020 erfolgen.

### Modernisierung der Werkleitungsdaten

Mit der Einführung der neuen Datenmodelle werden die Daten auf die aktuellen Standards der Geoinformation gehoben. Neben den fachlichen Vorteilen der neuen Modelle, wird die Darstellung im Geoportal Luzerner Gemeinden optimiert. Zusätzlich werden mit der Einführung der neuen Modelle die Datenflüsse von der Erhebung bis zur Publikation verbessert.

### Datenmodell LKMap

Das Datenmodell LKMap beschreibt den Umfang und die Struktur, welche aus den Werkinformationen abgeleitet und zur Darstellung der Medien des Leitungskatasters (Elektrizität, Fernwärme, Gas, Kommunikation, Wasser)

verwendet werden. Auf die Umsetzung des Mediums Abwasser wurde bisher verzichtet, da diese im Rahmen der Implementation Werkinformationen Abwasser und GEP eingeplant ist.

### Vorteile der neuen Umsetzung

Mit der Einführung von LKMap auf der Plattform RDP wurden die Datenqualität und die Datenflüsse bis hin zur Darstellung der Daten des Leitungskatasters optimiert.

Datenqualität: Betreffend Datenqualität wurden beim Upload automatische Checks eingerichtet, welche die Daten gegenüber dem Modell prüfen. Die Checks sind so konfiguriert, dass nur noch modellkonforme Daten hochgeladen werden können. Damit werden alle Daten des Leitungskata-

Neue Kartenlegende		Alte Kartenlegende	
<p><b>Wasser</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li> Absperrorgan</li> <li> Oberflurhydrant</li> <li> Unterflurhydrant</li> <li> Gartenhydrant</li> <li> Bogen, hori.</li> <li> Bogen, vert.</li> <li> Schacht</li> <li> unbekannt</li> </ul> <p><i>Leitung, unter 600mm</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li> genau</li> <li> ungenau o. unbekannt</li> </ul> <p><i>Leitung, über 600mm</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li> genau</li> <li> ungenau o. unbekannt</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li> tote Leitung</li> <li> Fernwirkkabel, genau</li> <li> Fernwirkkabel, ungenau</li> <li> Schutzrohr</li> <li> Spezialbauwerk</li> <li> unbekannt</li> </ul>	<p><b>Elektrizität</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li> Kabine</li> <li> öff. Verbrauch.</li> <li> Schacht, rech.</li> <li> Schacht, rund</li> <li> Station</li> <li> Tragwerk</li> <li> unbekannt</li> </ul> <p><i>Trasse, unter 600mm</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li> oberirdisch, genau</li> <li> unterirdisch, genau</li> <li> ungenau o. unbekannt</li> </ul> <p><i>Trasse, über 600mm</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li> oberirdisch, genau</li> <li> unterirdisch, genau</li> <li> ungenau o. unbekannt</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li> Anker / Strebe</li> <li> tote Leitung</li> <li> Fernwirkkabel, genau</li> <li> Fernwirkkabel, ungenau</li> <li> Schutzrohr</li> <li> Spezialbau-, Tragwerk</li> <li> unbekannt</li> </ul>	<p><b>Wasser</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li> Oberflurhydrant</li> <li> Unterflurhydrant</li> <li> Gartenhydrant</li> <li> Absperrorgan</li> <li> unbekannt</li> <li> Schacht</li> <li> Andere Spez.bauwerke</li> <li> Andere</li> </ul> <p><i>Leitung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li> Leitung</li> <li> Kabel</li> <li> Schutzrohr</li> <li> Spezialbauwerk</li> </ul>	<p><b>Elektrizität</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li> Lampenstelle</li> <li> Schacht</li> <li> Tragwerk</li> <li> Transformatorerst.</li> <li> Verteilkabine</li> <li> Andere</li> </ul> <p><i>Freileitungstrasse</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li> Freileitungstrasse</li> <li> Kabeltrasse</li> <li> Bauwerk</li> </ul>

Abbildung 4: Gegenüberstellung der verwendeten Symbole für die Medien Wasser und Elektrizität aus der neuen (basierend auf SIA405) und der alten Kartenlegende.

tasters mit der laufenden Nachführung nach einer gewissen Zeit in der erforderlichen Qualität vorliegen.

**Datenflüsse:** Die Daten der Werkinformationen Wasser werden auf der Plattform RDP gegebenenfalls automatisch in den Leitungskataster Wasser abgeleitet. Für Lieferanten reicht es somit aus, das Datenmodell Werkinformationen Wasser zu bewirtschaften. Des Weiteren werden neu die aktualisierten Daten des Leitungskatasters täglich anstatt alle 14 Tage publiziert.

**Darstellung:** Mit der Einführung des neuen Datenmodells wurde auch das Darstellungsmodell der Norm SIA405 übernommen. Die neuere Darstellung führt zu einer höheren Informationsdichte wegen der höheren Anzahl Symbole. Neu werden im Leitungskataster mehr Punktsymbole dargestellt (vor allem bei den Medien Gas und Fernwärme)

und die Leitungen können visuell in ihrer Breite ( $= < 600\text{mm}$  oder  $> 600\text{ mm}$ ) und Lagegenauigkeit unterschieden werden. Zudem beinhaltet die optimierte Darstellung mehr Symbole für alle umgesetzten Medien (siehe Abbildung 4). D.h. für die Medien Elektrizität, Fernwärme, Gas, Kommunikation und Wasser werden heute im Leitungskataster deutlich mehr Informationen dargestellt als zuvor.

### Gültigkeit der Datenmodelle

Gemäss den Spezifikationen des Raumdatenpools sind die alten INTERLIS 1 Datenmodelle und deren Schnittstellen auf der Plattform des Leitungskatasters und der Werkinformationen bis Ende 2020 gültig. Ab 2021 werden für den Leitungskataster und den Werkinformationen nur noch die in den Abbildung 5 und 6 ausgewiesenen INTERLIS 2 Datenmodelle unterstützt.

Datenmodelle		2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
INTERLIS 1	SIA405_mit_Erweiterungen_LU01_minimal (alle Medien)	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■				
	SVGW_LK (LK-Wasser)	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■				
	SIA405_Was_2004_LK_LU01_minimal (LK-Wasser)					■	■	■	■	■	■	■	■	■	■				
	SIA405_Wasser_2004_WI (WI-Wasser)									■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
INTERLIS 2	SIA405_LKMap									■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
	SIA405_Wasser_2015 (WI-Wasser)									■	■	■	■	■	■	■	■	■	■

Abbildung 5: Gültigkeiten der Datenmodelle des Leitungskatasters (LK) und Werkinformationen (WI) Wasser.

Datenmodelle		2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
INTERLIS 1	SIA405_mit_Erweiterungen_LU01_minimal	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■				
	SIA405_Abw_2008_WI_LU01_minimal (LK)					■	■	■	■	■	■	■	■	■	■				
	SIA405_Abw_2008_WI_LU01_ziel (WI)					■	■	■	■	■	■	■	■	■	■				
INTERLIS 2	SIA405_Abwasser_2015 (WI)									■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
	VSA_DSS_2015 (GEP)														■	■	■	■	■
	VSA_Massnahme (GEP)														■	■	■	■	■

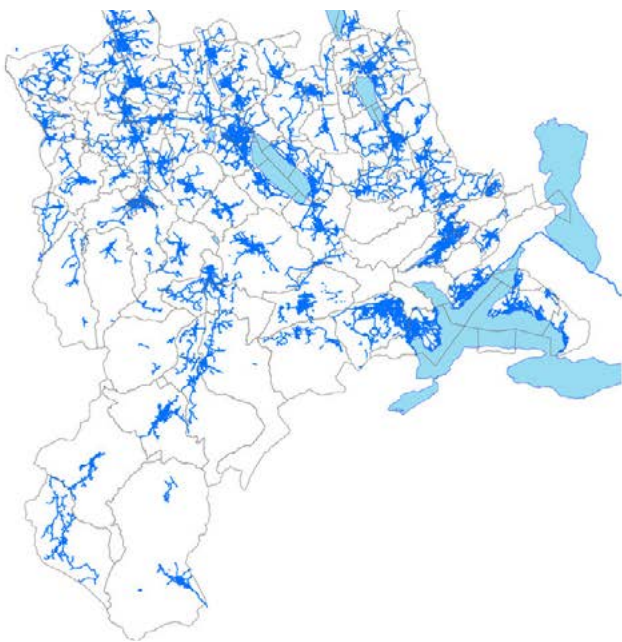
Abbildung 6: Gültigkeiten der Datenmodelle der Werkinformationen Abwasser und des generellen Entwässerungsplans (GEP)



## 1.3 GVL Impulsprogramm

Die digitalen Pläne der Wasserversorgungsleitungen bilden eine bedeutende Grundlage für die Gewährleistung von einwandfreiem Trinkwasser, für eine genügende Löschwasserversorgung und für weitere kommunale und kantonale Verwaltungsaufgaben. Mit dem Ziel einen flächendeckenden Wasser Datensatz gemäss Standards des RDP aufzubauen, haben die Gebäudeversicherung Luzern (GVL) und der RDP in Zusammenarbeit ein Impulsprogramm zur Erfassung der Werkleitungen Wasser durchgeführt. Die GVL hat sich während der Projektdauer von anfangs 2017 bis Ende 2019 einmalig an der Erhebung und Bereitstellung der Daten beteiligt. Das Projekt konnte Ende 2019 mit einem sehr positiven Ergebnis abgeschlossen werden.

August 2016



Januar 2020

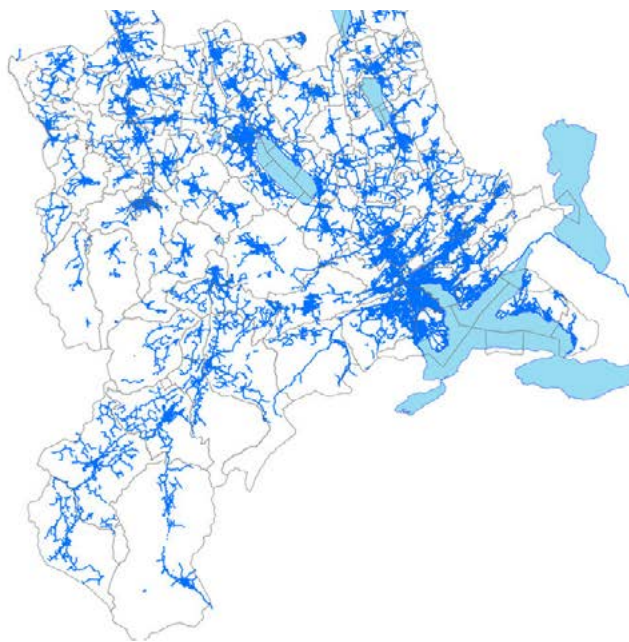


Abbildung 7: Datenzuwachs Werkleitungen Wasser von August 2016 bis Januar 2020

Anfangs 2017 wurde das Impulsprogramm der GVL zur flächendeckenden Erhebung der Leitungskatasterdaten Wasser des Kantons Luzern ins Leben gerufen. Nach 3 Jahren Laufzeit konnten 170 Wasserversorgungen von den Beiträgen der GVL an den Kosten der Erhebung der Leitungskatasterdaten Wasser profitieren. Insgesamt hat die GVL einen Betrag von 482'365 CHF den Wasserversorgungen ausbezahlt. Schätzungsweise  $\frac{3}{4}$  aller Wasserversorgungen im Kanton Luzern haben am Impulsprogramm teilgenommen. Bei den übrigen Wasserversorgungen handelt es sich mehrheitlich um kleinräumige, lokale Organisationen. Der resultierende Datenzuwachs gegenüber 2016 ist in Abbildung 7 ersichtlich. In allen Gemeinden des Kantons Luzern stehen heute Daten der Wasserleitungen zur Verfügung.

Der aktuelle Datensatz kann im passwortgeschützten Bereich des Geoportals Luzerner Gemeinden betrachtet werden.

Ein grosses Dankeschön gilt der GVL, welche das Impulsprogramm mit ihrer bedeutenden finanziellen Unterstützung ermöglichte. Ein grosses Dankeschön gilt aber insbesondere auch allen Wasserversorgungen und Einwohnergemeinden, die sich um die Teilnahme und die Datenbereitstellung effektiv bemüht haben, sowie auch den GIS-Koordinatoren, welche die Aufarbeitung koordiniert und begleitet haben.

# 1.4 Automatisierung der Geodatenprozesse

Die neue Architektur für automatische Datenflüsse «GeoHub» ermöglicht die tagesaktuelle Publikation der Geodaten der Mitglieder und trägt dazu bei, die Kosten für den Betrieb der RDP-Plattform zu minimieren.

## GeoHub: neue Architektur für standardisierte und automatisierte Datenflüsse

Im Jahr 2019 konnte GeoHub, eine neue kantonale Architektur für standardisierte und automatisierte Datenflüsse, erfolgreich in Betrieb genommen werden. Alle Geodaten - somit auch diejenigen der RDP Mitglieder - werden heute über einen einzigen Prozess in die zentrale Raumdatenbank importiert und auf Endsysteme publiziert. Dazu wurde eine neue interne Ablagestruktur für alle Geodaten in Betrieb genommen. Bei neuen oder geänderten Datenmodellen werden die betroffenen Schnittstellen gemäss internen Richtlinien vorbereitet, die Geodaten aufbereitet und vor Produktivnahme nach dem Vieraugenprinzip überprüft.

## Tagesaktuelle Publikation

Die Prozesskette bestehend aus Aufbereitung, Validierung, Import und Publikation läuft nächtlich und automatisiert. Manuelle Eingriffe sind nur noch in Ausnahmefällen notwendig. Damit ist das Ziel erreicht, dass ein Datensatz, nach dem Upload durch ein Vereinsmitglied, innerhalb von maximal 24 Stunden publiziert ist. Zusätzlich ist gewährleistet, dass von jedem Datensatz nachhaltig

verfügbare Zeitstände abgelegt werden. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen worden, dass ein veralteter Zeitstand jederzeit wiederhergestellt werden kann.

## Verantwortung über die Daten

Im Betrieb ist es denkbar, dass einzelne Publikationsprozesse aufgrund von Datenfehler oder Programmierfehler fehlschlagen. Bei solchen Fehlern in der Prozesskette werden die zuständigen Mitarbeitenden der Geschäftsstelle und der rawi / Abteilung Geoinformation automatisch benachrichtigt, damit die notwendige Analyse und Behebung zeitnah am Folgetag in Angriff genommen wird. Da sich die Validierung mehrheitlich auf technische Aspekte (Modellkonformität) beschränkt, ist es nach wie vor denkbar, dass gegebenenfalls inhaltliche Mangels in den gelieferten und publizierten Daten nicht aufgedeckt werden. Deshalb ist es wichtig zu betonen, dass die Verantwortung über die publizierten Daten bei den RDP Mitgliedern verbleibt. Datenfehler sind gegebenenfalls immer an der Quelle, also durch den Datenproduzenten zu korrigieren.

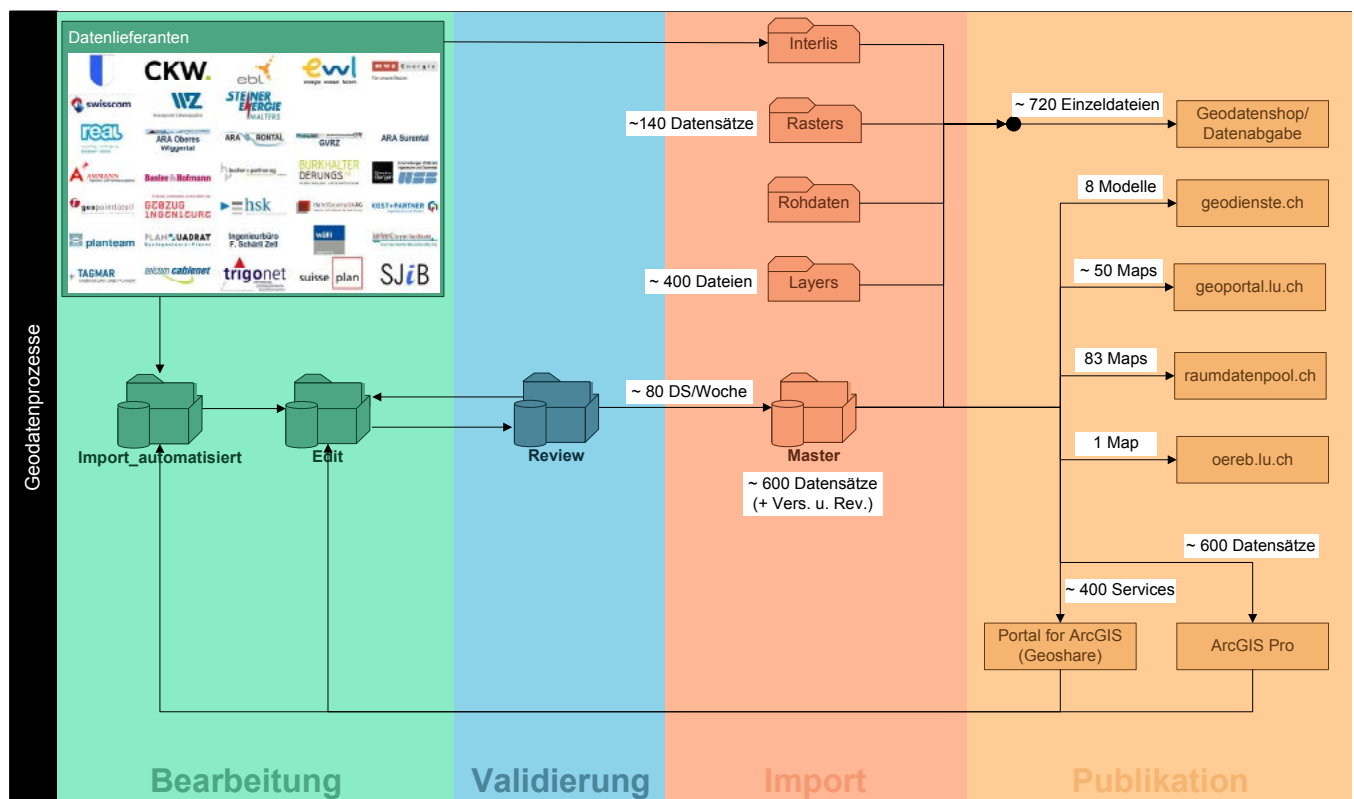


Abbildung 8: Architektur für automatische Datenflüsse «GeoHub» (vereinfacht)

## Ausblick

Die Arbeiten der rawi / Abteilung Geoinformation am Geohub sind nicht abgeschlossen. Beispielsweise wird die Qualitätsprüfung noch weiter automatisiert. Durch den erhöhten Automatisierungsgrad bedarf es auch einer Weiterentwicklung des internen Meldewesens bei fehlschlagenden Prozessschritten. Die zunehmende Anzahl der Datensätze und Publikationskanäle bedürfen einer Parallelisierung der Prozesse. Der Fokus für das Jahr 2020 wird dem-

nach auf der Qualitätsprüfung, des Meldewesens und der Parallelisierung und weiteren Beschleunigung der Prozesse liegen. Darüber hinaus soll das Wissen über die neuen Prozesse intern breit abgestützt werden, damit die Infrastruktur trotz beschleunigter Prozesse weiterhin reibungslos und unterbruchfrei betrieben werden kann. Von diesen Weiterentwicklungen wird auch der RDP stark profitieren.

## Übersicht der Projekte RDP

Detaillierte Informationen zum Stand der Projekte 2019 und zur Planung 2020 werden unter [www.raumdatenpool.ch](http://www.raumdatenpool.ch) bereitgestellt:

Projekte RDP 2019: [http://raumdatenpool.ch/Dokumente/Projekte\\_RDP\\_2019.pdf](http://raumdatenpool.ch/Dokumente/Projekte_RDP_2019.pdf)

Projekte RDP 2020: [http://raumdatenpool.ch/Dokumente/Projekte\\_RDP\\_2020.pdf](http://raumdatenpool.ch/Dokumente/Projekte_RDP_2020.pdf)

Projekte RDP			Zeitraum	Stand
Geschäftsstelle	G-01	Impulsprogramm GVL	2017 - 2019	erledigt
Geodatenmodellierung & management	M-01	Modellierung & Implementierung DM Nutzungsplanung	2018 - 2020	verzögert
	M-02	Modellierung & Implementierung DM Friedhofverwaltung	2018 - 2020	verzögert
	M-03	Modellierung & Implementierung DM Baulinien	2018 - 2020	verzögert
	M-04	Implementierung DM Leitungskataster (LKMap)	2018 - 2020	in Arbeit
	M-05	Implementierung DM WI Abwasser & Genereller Entwässerungsplan (GEP)	2019 - 2022	verzögert
	M-06	Implementierung DM WI Wasser	2019 - 2020	in Arbeit
	M-07	Digitaler Ortsplan (WebGIS und Kartenprodukt)	2019 - 2020	verzögert
	M-08	3D Grundlagen für die Nutzungsplanung	2019 - 2021	in Arbeit
	M-09	Digitale Genehmigung Nutzungsplanung	2019 - 2021	in Arbeit
RDP Plattform	R-01	Optimierung IT-Architektur und Datenflüsse	2018 - 2019	erledigt
	R-02	Einführung neuer Geodatenshop	2018 - 2021	verzögert
	R-04	Aufbau WebGIS für Gemeinden und Werke	2019 - 2023	verzögert
	R-05	Aufbau Geodienste Leitungskataster	2020 - 2021	neu

## 2. Finanzielles

### 2.1 Erfolgsrechnung 2019

Die Rechnung 2019 schliesst mit einem Verlust von Fr. 3683.90 ab.

<b>Ertrag</b>	<b>CHF Rechnung 2019</b>	<b>CHF Budget 2019</b>	<b>CHF Rechnung 2018</b>
Mitgliederbeiträge Gemeinden	117 506.00	117 000.00	116 692.00
Mitgliederbeitrag Kanton	117 506.00	117 000.00	116 692.00
Mitgliederbeiträge Werke	95 680.00	95 000.00	95 680.00
Mitgliederbeiträge Kat. B	-	-	-
Mitgliederbeiträge Kat. C	4 400.00	4 200.00	4 400.00
Dienstleistungen	8 702.60	-	-
Zinsen	-	-	-
<b>Total Ertrag</b>	<b>343 794.00</b>	<b>333 200.00</b>	<b>333 464.00</b>
<b>Aufwand</b>			
Personalkosten*	-	-	130 000.00
Arbeitsplatz*	5 000.00	5 000.00	5 000.00
Applikationen und Server*	15 000.00	15 000.00	15 000.00
Administration und Sekretariat*	10 000.00	10 000.00	15 000.00
Geodatenmanagement*	15 000.00	15 000.00	10 000.00
Geoportal Luzerner Gemeinden*	10 000.00	10 000.00	10 000.00
MWST (8%)	4 235.00	4 235.00	14 245.00
Miete	10 000.00	10 000.00	-
Geschäftsstelle	155 650.80	155 000.00	17 337.20
Geodatenmodellierung & -management	52 450.14	74 000.00	46 535.10
RDP Plattform	70 142.56	54 000.00	49 505.10
<b>Total Aufwand</b>	<b>347 478.50</b>	<b>352 235.00</b>	<b>322 622.40</b>
<b>Jahresgewinn / Jahresverlust</b>	<b>-3 683.90</b>	<b>-19 035.00</b>	<b>10 841.60</b>

\* Die Kosten dieser Posten werden in einer Leistungsvereinbarung mit der Dienststelle Raum und Wirtschaft (rawi), Abteilung Geoinformation festgehalten. Die Personalkosten sind seit 2019 aufgrund der vorangegangenen Reorganisation in der Position Geschäftsstelle enthalten. Die Bestimmungen der Vereinbarung werden vom Steuergremium jährlich überprüft und gegebenenfalls angepasst.

## 2.2 Bilanz per 31. Dezember

	2019	2018
	CHF	CHF
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	174 323.00	132 195.55
Debitoren	8 702.60	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	1 855.20	0.00
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>184 880.80</b>	<b>132 195.55</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>184 880.80</b>	<b>132 195.55</b>
<b>Passiven</b>		
Kreditoren	57 203.80	834.65
Total kurzfristiges Fremdkapital	57 203.80	834.65
Total Fremdkapital	57 203.80	834.65
Vereinsvermögen per 01.01.	131 360.90	120 519.30
Jahresverlust (-) / Jahresgewinn (+)	-3 683.90	10 841.60
Vereinsvermögen per 31.12.	127 677.00	131 360.90
<b>Total Passiven</b>	<b>184 880.80</b>	<b>132 195.55</b>

### 3. Neue Mitglieder

- Alpgenossenschaft Lutersarni
- aquaregio ag, Wasser Sursee-Mittelland
- Gemeindeverband Wasserversorgung Pfeffikon
- luucy ag
- Wasserversorgung Betriebsgenossenschaft Egg
- Wasserversorgung Bramboden
- Wasserversorgung Dorfbrunnen Escholzmatt-Marbach
- Wasserversorgung Engi-Farnbühl
- Wasserversorgung Feld-Wilzigen
- Wasserversorgung Flüebode
- Wasserversorgung Haldenegg Hofstatt
- Wasserversorgung Heiligkreuz
- Wasserversorgung Hilfern
- Wasserversorgung Landbrügg
- Wasserversorgung Littau Berg
- Wasserversorgung Mosen
- Wasserversorgung Mosigen-Feldweid
- Wasserversorgung Ober Blattig
- Wasserversorgung Oberhürndli
- Wasserversorgung Sörenberg
- Wasserversorgung St. Urban
- Wasserversorgung Underblattig
- Wasserversorgungsgenossenschaft Ballwil
- Wasserversorgungsgenossenschaft Boumatte-Chluse-Stoufe
- Wasserversorgungsgenossenschaft Bramegg
- Wasserversorgungsgenossenschaft Eggspüri
- Wasserversorgungsgenossenschaft Eischachen
- Wasserversorgungsgenossenschaft Hilferen-Torbach
- Wasserversorgungsgenossenschaft Holzwegen
- Wasserversorgungsgenossenschaft Lehn
- Wasserversorgungsgenossenschaft Lombach
- Wasserversorgungsgenossenschaft Lustenberg
- Wasserversorgungsgenossenschaft Marbachegg
- Wasserversorgungsgenossenschaft Metteli-Erlengraben
- Wasserversorgungsgenossenschaft Michlischwand-Längschwand
- Wasserversorgungsgenossenschaft Rämis
- Wasserversorgungsgenossenschaft Romoos Dorf
- Wasserversorgungsgenossenschaft Schattsitzen
- Wasserversorgungsgenossenschaft Sonnsiten Romoos
- Wasserversorgungsgenossenschaft Sonnsiten Schüpheim

### 4. Veranstaltungen/ Sitzungen

#### **Steuergremium:**

- 19. Februar 2019
- 14. Mai 2019
- 28. August 2019
- 28. November 2019

#### **Strategieausschuss:**

- 24. Oktober 2019

#### **Jahresplanung rawi / Abteilung Geoinformation:**

- 5. Dezember 2019

#### **Workshop GIS-Koordinatoren Gemeinden:**

- 4. Juni 2019
- 3. Dezember 2019

#### **Workshop GIS-Koordinatoren Werke:**

- 29. Mai 2019

#### **Insgesamt:**

- 82 Gemeinden (alle Gemeinden im Kanton Luzern)
- Kanton Luzern
- 8 Werke
- 6 ARA-Verbände
- 170 Wasserversorgungen
- 1 Wasserversorgungsverband
- 9 Diverse
- 21 private Ingenieur- und Planungsbüros

Eine detaillierte Übersicht der Mitglieder finden Sie im Anhang 2.

## 5. Geodienste

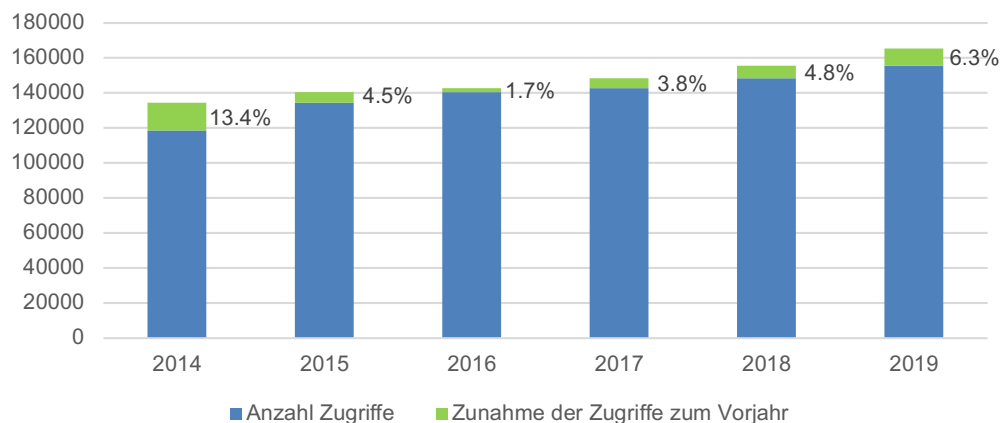
### Geodienst Darstellung

Basis-Expertviewer



Die Auswertung der Aufrufe auf den Basis- und Expertviewer zeigt, dass der Kartenvierer rege genutzt wird und bei vielen Anwendern nicht mehr wegzudenken ist. Im Vergleich zum Vorjahr ist im 2019 die Anzahl der Zugriffe um 6.3% gestiegen.

### Zugriffe auf das Geoportal Luzerner Gemeinden: 2014 – 2019



### Geodienst Suche/Katalog



Mit dem Geodienst «Suche/Katalog» können die Datensätze der Mitglieder des Raumdatenpools Kanton Luzern nach Titel, Schlüsselwort oder einem geografischen Ausschnitt gesucht werden. Dabei werden neben einer Kurzbeschreibung des Datensatzes auch die Kontaktangaben für den Datenbezug angezeigt.

### Geodienst Datencheck



Mit dem Geodienst «Datencheck» können Geodaten auf ihre Konformität zum geforderten Datenmodell sowie auf ihre Vollständigkeit geprüft werden. Als Rückmeldung erhält der Benutzer automatisch eine Logdatei, welche die Prüfergebnisse detailliert dokumentiert.

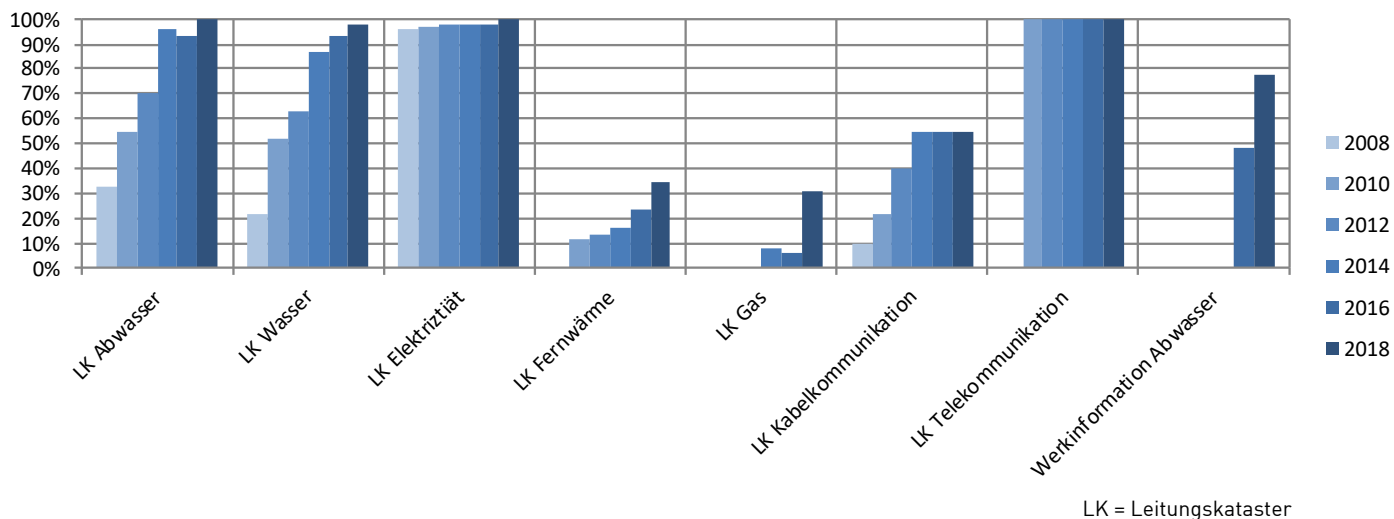
Verfügbare Datenchecks:

- Zonenpläne
- Leitungskataster
- Werkinformation Abwasser
- Siedlungsentwässerung

## 6. Datenstände 2008 bis 2018

In den letzten Jahren konnte ein kontinuierlicher Datenzuwachs verzeichnet werden. Bei allen Datensätzen ist der Datenbestand gestiegen oder stagniert (meistens bei 100%). Im Grossen und Ganzen zeichnet sich ein optimistisches Bild in Richtung standardisierte und flächendeckende Datensätze der RDP Mitglieder für den Kanton Luzern von 2008 bis 2018:

Datenzuwachs von 2008 bis 2018



Eine detaillierte Übersicht der verfügbaren Daten finden Sie im Anhang 5.



## 7. Richtlinien, Spezifikationen und Datenaustauschmodelle

Die Mitgliedergruppen A und B sind verpflichtet, die nachfolgenden, vom Steuergremium genehmigten Richtlinien, Spezifikationen und Datenaustauschmodelle anzuwenden (Statuten Art. 5 Abs 2).

- Zonenpläne:  
Neue Zonenpläne sind nach den vom Steuergremium genehmigten Richtlinien zu erfassen, nachzuführen und auf die zentrale Raumdatenbank zu transferieren.
- Bebauungspläne:  
Neue Bebauungspläne sind nach den vom Steuergremium genehmigten Richtlinien zu erfassen, nachzuführen und auf die zentrale Raumdatenbank zu transferieren.
- Gestaltungspläne:  
Neue Gestaltungspläne sind nach den vom Steuergremium genehmigten Richtlinien zu erfassen, nachzuführen und auf die zentrale Raumdatenbank zu transferieren.
- Baulinien:  
Neue kantonale und kommunale Baulinien sind nach den vom Steuergremium genehmigten Richtlinien zu erfassen, nachzuführen und auf die zentrale Raumdatenbank zu transferieren.
- Erschliessungsrichtpläne:  
Neue kommunale Erschliessungsrichtpläne sind nach den vom Steuergremium genehmigten Richtlinien zu erfassen und nachzuführen.
- Planungszonen:  
Neue Planungszonen sind nach den vom Steuergremium genehmigten Richtlinien zu erfassen und nachzuführen.
- Werkinformation Abwasser und Siedlungsentwässerung (SIA 405, VSA-DSS)  
Bei der nächsten Nachführung eines Teilprojekts des Generellen Entwässerungsplans (GEP) ist vorgängig das Teilprojekt Datenbewirtschaftung gemäss Musterpflichtenheft für den GEP des VSA zu erarbeiten. Dabei sind die Spezifikation des Raumdatenpools für die Datenbewirtschaftung der Werkinformation Abwasser und Siedlungsentwässerung (GEP) anzuwenden und die Daten auf die zentrale Raumdatenbank zu transferieren.

- Spezifikation Datenaustauschmodelle Leitungskataster alle Medien u. Werkinformation Wasser:  
Bei der Erfassung und Verwaltung von Leitungskatasterdaten sind die Spezifikationen des Raumdatenpools anzuwenden und auf die zentrale Raumdatenbank zu transferieren.

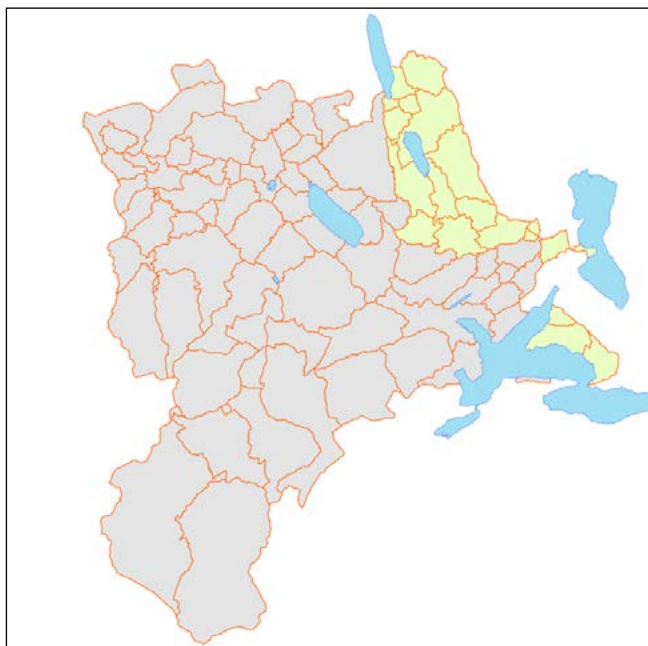
### Weitere Angebote (keine Verpflichtung):

- Digitaler Ortsplan: Mit dem digitalen Ortsplan erhalten die Gemeinden eine einfache Möglichkeit, den eigenen Ortsplan auf der Gemeinde-Website einzubinden.
- Baulandangebot: Baulandflächen können mittels Basisviewer dargestellt und mit den aktuellen Daten der amtl. Vermessung, des Luftbilds oder des Zonenplanes kombiniert werden.
- Friedhofkataster: Das Datenmodell Friedhofkataster dient als mögliche Grundlage für die Friedhofverwaltungen der Gemeinden. Die Nutzung des Datenmodells generiert einen Investitionsschutz und ermöglicht die Bereitstellung und Visualisierung der Daten im Geoportal Luzerner Gemeinden.
- Leitfaden für den Bezugsrahmenwechsel LV03 – LV95 von kommunalen GeoDaten
- Vorlage «Leistungsvereinbarung Gemeinde – GIS-Dienstleister»
- Vorlage «Ausschreibungsunterlagen Werkinformation Abwasser»

## GIS-Koordinatoren

Bei der Umsetzung der operativen Ziele des Raumdatenpools spielen Sie als Datenherr und Ihr GIS-Koordinator eine Hauptrolle. Sie als Datenherr, indem Sie sicherstellen, dass Aufträge für Datenerfassungen auf der Grundlage der Richtlinien des Raumdatenpools erfolgen. Ihr GIS-Koordinator, indem er für Sie die Datenqualität, Datenaktualität und Datendokumentation sicherstellt. All das hilft mit, Ihnen die Arbeit zu erleichtern und die Rechtssicherheit zu erhöhen. Nachfolgend sind die GIS-Koordinatoren der entsprechenden Gemeinden, Werke und des Kantons Luzern aufgelistet.

### GIS-Koordinatoren der Gemeinden



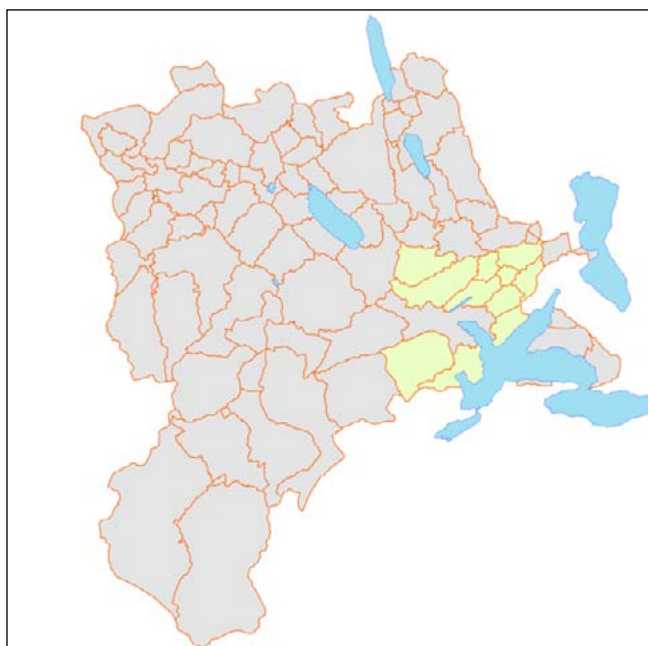
**Ingenieur- u. Vermessungsbüro Ammann, Hochdorf**

**Würsch Martin / Roos Marius**

[www.ing-ammann.ch](http://www.ing-ammann.ch)



- Aesch
- Altwis
- Ballwil
- Ermensee
- Eschenbach
- Gisikon
- Greppen
- Hitzkirch
- Hochdorf
- Hohenrain
- Honau
- Inwil
- Meierskappel
- Rain
- Römerswil
- Schongau
- Vitznau
- Weggis



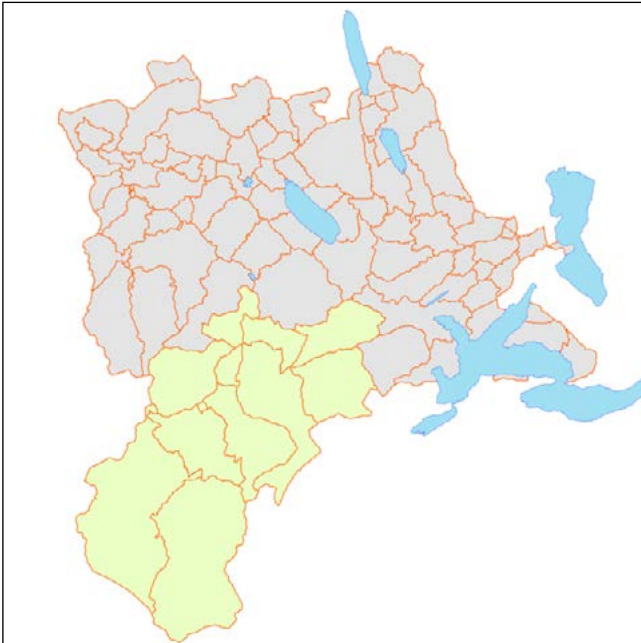
**Emch + Berger WSB AG, Emmenbrücke/Kriens**

**Vogel Erwin**

[www.ebwsb.ch](http://www.ebwsb.ch)



- Adligenswil
- Buchrain
- Dierikon
- Ebikon
- Emmen
- Horw
- Kriens
- Meggen
- Root
- Rothenburg
- Udligenswil



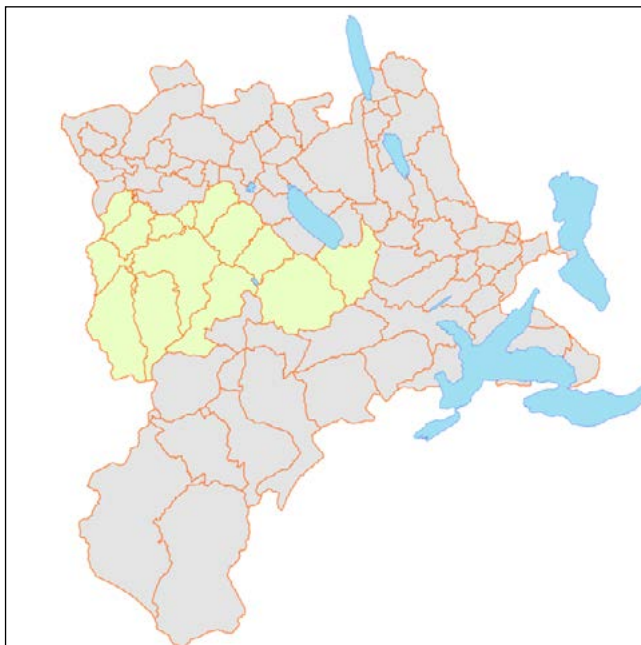
**Geopoint Lütolf AG, Entlebuch**

**Lütolf Gregor**

[www.geopoint-luetolf.ch](http://www.geopoint-luetolf.ch)



- Doppleschwand
- Entlebuch
- Escholzmatt-Marbach
- Flühli
- Hasle
- Malters
- Romoos
- Schüpfheim
- Schwarzenberg
- Werthenstein
- Wolhusen



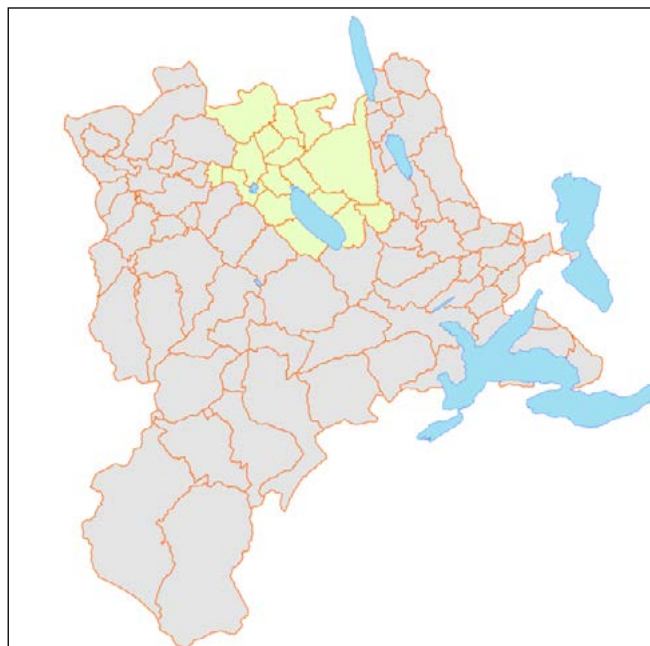
**Heini Geomatik AG, Willisau**

**Heini Andreas**

[www.heinigeomatik.ch](http://www.heinigeomatik.ch)



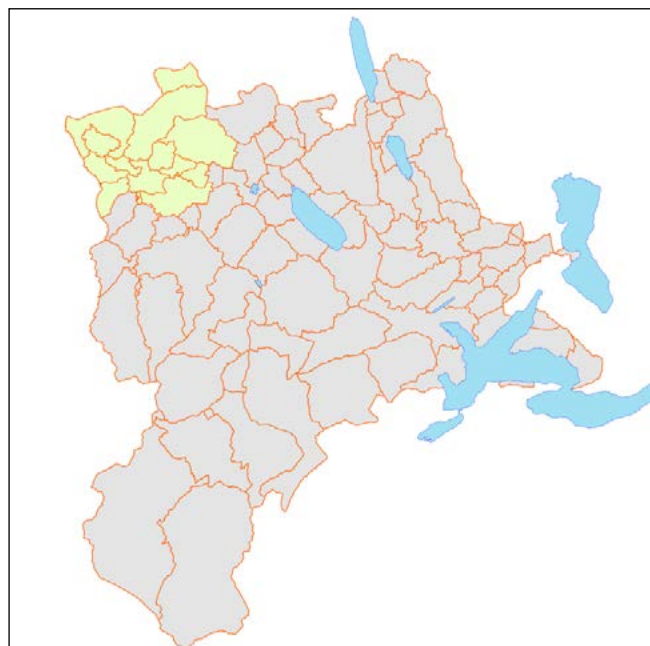
- Alberswil
- Buttisholz
- Ettiswil
- Fischbach
- Gettnau
- Grosswangen
- Hergiswil
- Luthern
- Menznau
- Neuenkirch
- Ruswil
- Ufhusen
- Willisau
- Zell



**Kost + Partner AG, Sursee**  
**Gusset Matthias / Venetz Romeo**  
[www.kost-partner.ch](http://www.kost-partner.ch)



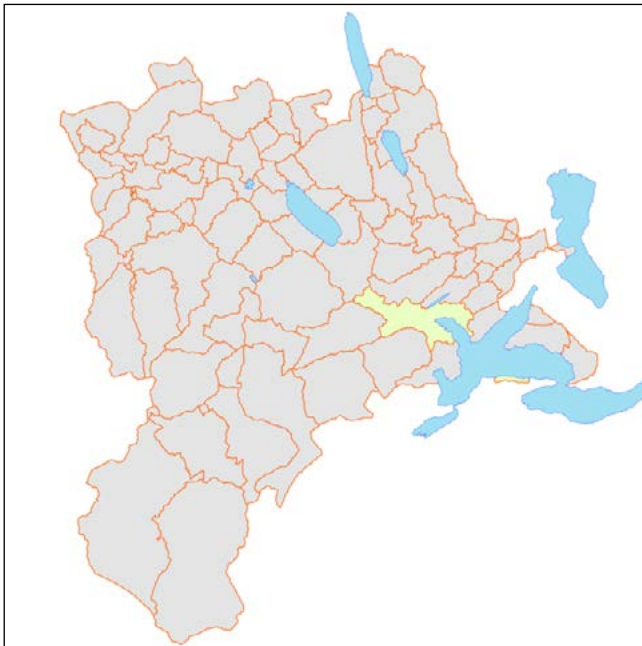
- Beromünster
- Büron
- Eich
- Geuensee
- Hildisrieden
- Knutwil
- Mauensee
- Nottwil
- Oberkirch
- Rickenbach
- Schenkon
- Schlierbach
- Sempach
- Sursee
- Triengen
- Wauwil



**Trigonet AG, Dagmersellen**  
**Studer Thomas**  
[www.trigonet.ch](http://www.trigonet.ch)



- Altbüron
- Altishofen
- Dagmersellen
- Egolzwil
- Grossdietwil
- Nebikon
- Pfaffnau
- Reiden
- Roggliswil
- Schötz
- Wikon



**Geoinformationszentrum Stadt Luzern,  
Ettlin Felix**  
[www.gis.stadtluzern.ch](http://www.gis.stadtluzern.ch)

■ ■ ■ **Stadt Luzern**

- Luzern

#### GIS-Koordinatoren Werke und Kanton Luzern



**Dienststelle Raum und Wirtschaft, Luzern**  
Schaffhauser Mario / [www.geo.lu.ch](http://www.geo.lu.ch)



**Centralschweizerische Kraftwerke AG, Luzern**  
Wicki Patrick / [www.ckw.ch](http://www.ckw.ch)



**energie wasser luzern**  
Ettlin Felix, Geoinformationszentrum Stadt Luzern  
[www.gis.stadtluzern.ch](http://www.gis.stadtluzern.ch)



**Swisscom (Schweiz) AG**  
Häsler Andreas / [www.swisscom.ch](http://www.swisscom.ch)



**WWZ Energie AG, Zug**  
Fricker Christian / [www.wwz.ch](http://www.wwz.ch)

Versorgt mit Lebensqualität



**EBL Telecom Media AG**  
Wangler Lutz / [www.ebl.ch](http://www.ebl.ch)



**STWZ Energie AG**  
Hunkeler Christoph / [ch.hunkeler@stwz.ch](mailto:ch.hunkeler@stwz.ch)



**Geozug Ingenieure AG**  
Romano Hofmann / [info@geozug.ch](mailto:info@geozug.ch)



**Wälli AG Ingenieure, Horw**  
Kaiser Florian / [www.waelli.ch](http://www.waelli.ch)

# Mitgliederliste

Alle Luzerner Gemeinden



## Anhang 2

### Kanton Luzern

#### Werke



#### ARA- Verbände



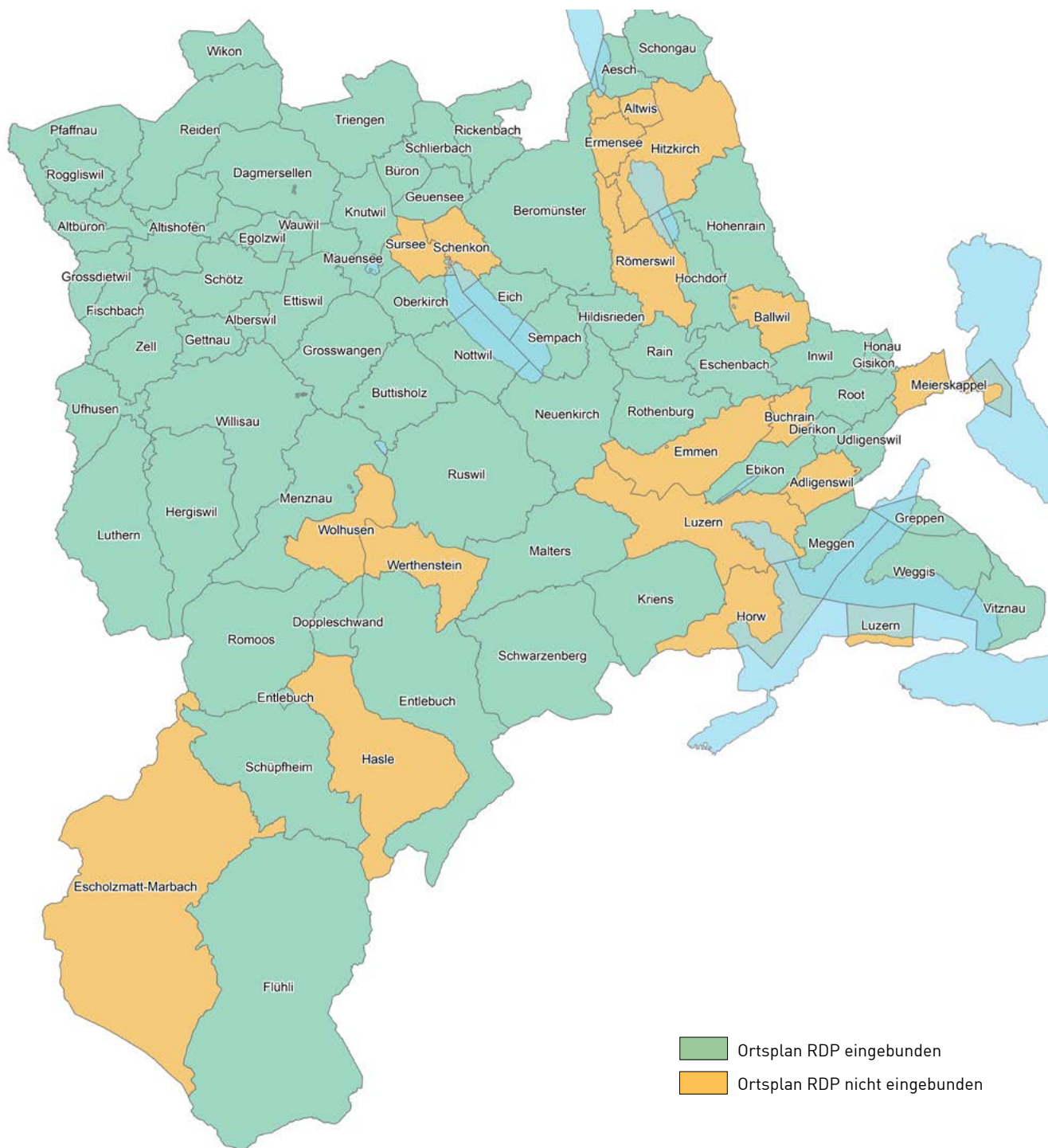
#### Private Büros und Firmen



#### Wasserversorgung /Diverse

[www.raumdatenpool.ch/Dokumente/RDP\\_Wasserversorgungen\\_Diverse.xlsx](http://www.raumdatenpool.ch/Dokumente/RDP_Wasserversorgungen_Diverse.xlsx)

# Einbindung Ortsplan RDP in die Gemeinde Homepage



Übersicht der Gemeinden, welche den Ortsplan RDP auf der Homepage verlinkt haben (Stand Januar 2020)



# Auswertung Aufrufe Geoportal der Gemeinden

## RDP Analytics



	2019	2018*	Differenz	%
Pageviews	165314	155448	9866	6.3%

\* Aufgrund eines technischen Problems wurden nur in der ersten Jahreshälfte 2018 die Pageviews erfasst. Basierend auf diesen Zahlen wurde die Statistik hochgerechnet.

### Anzahl Aufrufe pro Gemeinde mit Abweichungen zum Jahr 2018:

Gemeinde	2019	2018	Differenz	%
Adligenswil	2097	1807	290	16
Aesch	581	559	22	4
Alberswil	720	583	137	23
Albüron	999	946	53	6
Altishofen	1166	887	279	31
Altwis	125	100	25	25
Ballwil	923	920	3	0
Beromünster	3892	3694	198	5
Buchrain	937	925	12	1
Büron	1702	1787	-85	-5
Buttisholz	2502	2588	-86	-3
Dagmersellen	4438	4578	-140	-3
Dierikon	315	308	7	2
Doppleschwand	295	334	-39	-12
Ebersecken	394	372	22	6
Ebikon	4846	5505	-659	-12
Egolzwil	1201	1237	-36	-3
Eich	2672	2127	545	26
Emmen	5242	5667	-425	-7
Entlebuch	2137	2154	-17	-1
Ermensee	375	271	104	38
Eschenbach	2121	2305	-184	-8
Escholzmatt-Marbach	2930	2382	548	23
Ettiswil	1900	1742	158	9
Fischbach	391	337	54	16
Flühli	2103	1577	526	33
Gettnau	860	889	-29	-3
Geuensee	460	481	-21	-4
Gisikon	104	84	20	24
Greppen	1038	583	455	78

Gemeinde	2019	2018	Differenz	%
Grossdietwil	452	414	38	9
Grosswangen	1902	2101	-199	-9
Hasle	869	772	97	13
Hergiswil	2488	2967	-479	-16
Hildisrieden	1443	1538	-95	-6
Hitzkirch	2739	1987	752	38
Hochdorf	1681	1430	251	18
Hohenrain	854	1028	-174	-17
Honau	170	192	-22	-11
Horw	3988	1078	2910	270
Inwil	1557	1639	-82	-5
Knutwil	1030	885	145	16
Kriens	4899	5239	-340	-6
Luthern	1926	1956	-30	-2
Luzern	1771	1655	116	7
Malters	6164	5856	308	5
Mauensee	1288	1128	160	14
Meggen	4398	3717	681	18
Meierskappel	248	215	33	15
Menznau	3038	2721	317	12
Nebikon	1010	1007	3	0
Neuenkirch	23	27	-4	-15
Nottwil	2655	3862	-1207	-31
Oberkirch	3655	3862	-207	-5
Pfaffnau	2043	1912	131	7
Rain	1244	1194	50	4
Reiden	1249	1206	43	4
Rickenbach	3982	3138	844	27
Roggliwil	1198	1038	160	15
Römerswil	408	497	-89	-18
Romoos	559	822	-263	-32
Root	430	417	13	3
Rothenburg	947	785	162	21
Ruswil	2865	2304	561	24
Schenkon	7733	6981	752	11
Schlierbach	3050	2921	129	4
Schongau	1181	972	209	22
Schötz	1217	867	350	40

Gemeinde	2019	2018	Differenz	%
Schüpfheim	2710	2666	44	2
Schwarzenberg	895	719	176	24
Sempach	2964	2790	174	6
Sursee	3570	3178	392	12
Triengen	1269	1517	-248	-16
Udligenswil	5280	5056	224	4
Ufhusen	704	570	134	24
Vitznau	919	1371	-452	-33
Wauwil	1190	1125	65	6
Weggis	813	1045	-232	-22
Werthenstein	5142	4288	854	20
Wikon	1415	1481	-66	-4
Willisau	1047	1178	-131	-11
Wolhusen	6254	5439	815	15
Zell	1596	1439	157	11

# Verfügbare Daten Januar 2019

- Legende**
- ✓ Daten vorhanden, verfügbar
  - ✗ Daten vorhanden, nicht verfügbar
  - ⊖ keine Daten vorhanden
  - keine Angaben

Gemeinde	Basisviewer, öffentlicher Zugang										Expertviewer, passwortgeschützter Zugang						
	amtl. Vermessung	Zonenplan	Gefahrenzonen	Bebauungspläne	Gestaltungspläne	Baulinien	Leitungskataster			Gefahrenkarte							
							Abwasser	Wasser	Elektrizität	Kommunikation	Gas	Fernwärme	Perimeter	Synoptisch	Wasser	Sturz	Lawine
Aesch	✓	✓	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓	✓	⊖	✓	✓	✓	✓	✓	⊖
Adligenswil	✓	✓	⊖	✗	✗	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	⊖
Alberswil	✓	✓	✓	✓	✓	⊖	✓	✓	✓	✓	⊖	✓	✓	✓	✓	✓	⊖
Altbirron	✓	✓	⊖	⊖	✗	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	⊖
Allishofen	✓	✓	⊖	⊖	⊖	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	⊖
Allwis	✓	✓	⊖	⊖	✗	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	⊖
Ballwil	✓	✓	⊖	✗	✗	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	⊖
Beromünster	✓	✓	⊖	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	⊖
Buchrain	✓	✓	✓	✗	✗	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	⊖
Büron	✓	✓	⊖	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	⊖
Buttisholz	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	⊖
Dagmersellen	✓	✓	✓	⊖	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	⊖
Dierikon	✓	✓	⊖	✗	✗	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	⊖
Doppleschwand	✓	✓	⊖	⊖	✓	⊖	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	⊖
Ebersecken	✓	✓	⊖	⊖	✗	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	⊖
Ebikon	✓	✓	⊖	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	⊖
Egolzwil	✓	✓	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	⊖
Eich	✓	✓	⊖	⊖	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	⊖
Emmen	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	⊖
Entlebuch	✓	✓	✓	✗	✓	⊖	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Emmensee	✓	✓	✓	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	⊖
Eschenbach	✓	✓	✓	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	⊖
Escholzmatt-Marbach	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Ettliswil	✓	✓	✓	⊖	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	⊖
Fischbach	✓	✓	✓	⊖	✓	⊖	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	⊖

- Legende**
- ✓ Daten vorhanden, verfügbar
  - ✗ Daten vorhanden, nicht verfügbar
  - keine Daten vorhanden
  - keine Angaben

Gemeinde	Basisviewer, öffentlicher Zugang										Expertviewer, passwortgeschützter Zugang						
	amtl. Vermessung	Zonenplan	Gefahrenzonen	Bebauungspläne	Gestaltungspläne	Baulinien	Leitungskataster				Gefahrenkarte						
							Abwasser	Wasser	Elektrizität	Kommunikation	Gas	Fernwärme	Perimeter	Synoptisch	Wasser	Sturz	Lawine
Fühli	✓	✓	✓	○	✓	✓	✓	✓	✓	○	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Gettnau	✓	✓	✓	○	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	○	○
Geuensee	✓	✓	○	✓	✓	✗	✓	✓	✓	○	○	○	○	○	○	○	○
Gisikon	✓	✓	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓	○	✗	✓	✓	✓	○	○	○
Greppen	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	○	○	○	○	○	○	○	○
Grossdietwil	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	○	○	○	○	○	○	○	○
Grosswangen	✓	✓	○	○	✓	✓	✓	✓	✓	○	○	○	○	○	○	○	○
Hasle	✓	✓	✓	○	✓	✓	✓	✓	✓	○	○	○	○	○	○	○	○
Hergiswil b. W.	✓	✓	○	✓	✓	○	✓	✓	✓	○	○	○	○	○	○	○	○
Hildisrieden	✓	✓	✓	○	✓	✓	✓	✓	✓	○	○	○	○	○	○	○	○
Hitzkirch	✓	✓	○	✓	✓	✓	✓	✓	✓	○	○	○	○	○	○	○	○
Hochdorf	✓	✓	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓	○	○	○	○	○	○	○	○
Hohemrain	✓	✓	✓	○	✓	✓	✓	✓	✓	○	○	○	○	○	○	○	○
Honau	✓	✓	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓	○	○	○	○	○	○	○	○
Honw	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	○	○	○	○	○	○	○	○
Inwil	✓	✓	✓	✓	✗	✓	✓	✓	✓	○	○	○	○	○	○	○	○
Knutwil	✓	✓	○	✓	✓	✓	✓	✓	✓	○	○	○	○	○	○	○	○
Kriens	✓	✓	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓	○	○	○	○	○	○	○	○
Luthern	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	○	○	○	○	○	○	○	○
Luzern	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	○	○	○	○	○	○	○	○
Malters	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	○	○	○	○	○	○	○	○
Mauensee	✓	✓	○	○	✓	✓	✓	✓	✓	○	○	○	○	○	○	○	○
Meggen	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	○	○	○	○	○	○	○	○
Meierskappel	✓	✓	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓	○	○	○	○	○	○	○	○
Menznaun	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	○	○	○	○	○	○	○	○
Nebikon	✓	✓	○	✓	✓	✓	✓	✓	✓	○	○	○	○	○	○	○	○
Neuenkirch	✓	✓	✓	✓	✗	✓	✓	✓	✓	○	○	○	○	○	○	○	○
Notwil	✓	✓	✓	○	✓	✓	✓	✓	✓	○	○	○	○	○	○	○	○
Oberkirch	✓	✓	✓	○	✓	✓	✓	✓	✓	○	○	○	○	○	○	○	○
Pfiffnau	✓	✓	○	○	✓	✓	✓	✓	✓	○	○	○	○	○	○	○	○
Rain	✓	✓	○	○	✓	✓	✓	✓	✓	○	○	○	○	○	○	○	○
Reiden	✓	✓	○	✓	✓	✓	✓	✓	✓	○	○	○	○	○	○	○	○
Rickenbach	✓	✓	○	○	✓	✓	✓	✓	✓	○	○	○	○	○	○	○	○

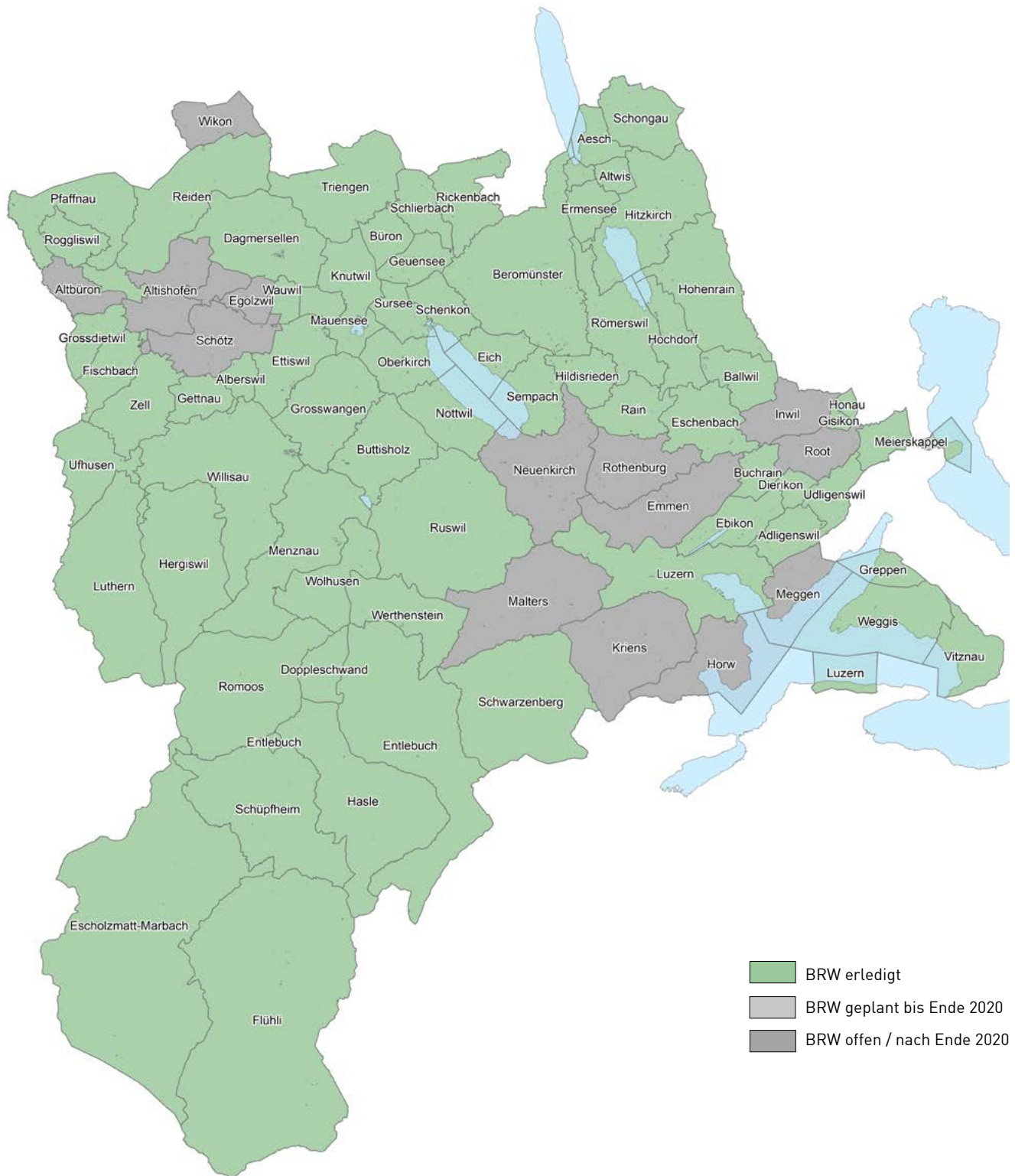
Gemeinde	Basisviewer, öffentlicher Zugang										Expertviewer, passwortgeschützter Zugang					
	Leitungskataster					Gefahrenkarte					Perimeter	Synoptisch	Wasser	Sturz	Lawine	
	amtl. Vermessung	Zonenplan	Gefahrenzonen	Bebauungspläne	Gestaltungspläne	Baulinien	Abwasser	Wasser	Elektrizität	Kommunikation						Gas
Roggiswil	✓	✓	⊙	⊙	☒	✓	✓	✓	✓	✓	-	⊙	✓	✓	⊙	
Römerswil	✓	✓	✓	⊙	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	☒	✓	✓	⊙	
Romoos	✓	✓	⊙	✓	✓	⊙	✓	✓	✓	✓	⊙	☒	✓	✓	⊙	
Root	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	⊙	✓	✓	✓	⊙	
Rothenburg	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	⊙	✓	✓	⊙	
Ruswil	✓	✓	✓	⊙	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	⊙	
Schenkon	✓	✓	✓	✓	✓	☒	✓	✓	✓	✓	⊙	⊙	✓	✓	⊙	
Schlierbach	✓	✓	✓	⊙	✓	☒	✓	✓	✓	✓	⊙	⊙	✓	✓	⊙	
Schöngau	✓	✓	✓	⊙	✓	✓	✓	✓	✓	✓	⊙	⊙	✓	✓	⊙	
Schötz	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	⊙	✓	✓	⊙	
Schüpfheim	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	⊙	☒	✓	✓	⊙	
Schwarzenberg	✓	✓	✓	⊙	✓	⊙	✓	✓	✓	✓	⊙	✓	✓	✓	⊙	
Sempach	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	⊙	☒	✓	✓	⊙	
Sursee	✓	✓	⊙	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	⊙	
Triengen	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	⊙	☒	✓	✓	⊙	
Udligenswil	✓	✓	✓	⊙	✓	☒	✓	✓	✓	✓	⊙	⊙	✓	✓	⊙	
Ufhusen	✓	✓	⊙	⊙	✓	✓	✓	✓	✓	✓	⊙	⊙	✓	✓	⊙	
Vitznau	✓	✓	⊙	☒	✓	✓	✓	✓	✓	✓	⊙	☒	✓	✓	⊙	
Wauwil	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	⊙	⊙	✓	✓	⊙	
Weggis	✓	✓	✓	☒	✓	☒	✓	✓	✓	✓	⊙	☒	✓	✓	✓	
Werthenstein	✓	✓	✓	⊙	✓	✓	✓	✓	✓	✓	⊙	✓	✓	✓	⊙	
Wikon	✓	✓	✓	✓	☒	✓	✓	✓	✓	✓	✓	⊙	✓	✓	⊙	
Willisau	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	⊙	✓	✓	✓	⊙	
Wohhusen	✓	✓	⊙	⊙	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	⊙	
Zell	✓	✓	✓	✓	✓	⊙	✓	✓	✓	✓	⊙	⊙	✓	✓	⊙	

**Legende**  
 ✓ Daten vorhanden, verfügbar  
 ☒ Daten vorhanden, nicht verfügbar  
 ⊙ keine Daten vorhanden  
 - keine Angaben

# Planung Bezugsrahmenwechsel Gemeinden

Gemäss Geoinformationsverordnung (GeoIV, SR 510.620) Art. 53 Absatz 2 Ziffer b muss der Bezugsrahmenwechsel (BRW) bis Ende 2020 vollzogen sein. Der Kanton hat den BRW für seine Geodaten bereits durchgeführt. Für Gemeinden, welche das Datum der Umstellung nicht oder nach

2020 eingeplant haben, wurde von den GIS-Koordinatoren bestätigt, dass der BRW bei Bedarf spontan erfolgt und die Daten jederzeit umgehend in LV95 geliefert werden können. Die Schnittstellen für LV03 werden Ende 2020 stillgelegt.



Die Karte stellt die Planung des BRW der Gemeinden für die Datensätze gemäss Kapitel 7 dar. Da die Zonenpläne jeweils bei einer Gesamtrevision in den Bezugsrahmen LV95 überführt werden, wurden sie bei dieser Karte nicht berücksichtigt (Stand Januar 2020).



**RAUMDATENPOOL  
KANTON LUZERN**

**Murbacherstrasse 21  
6002 Luzern  
041 228 69 44  
raumdatenpool@lu.ch  
www.raumdatenpool.ch**